



„Wer sein Fahrrad liebt, der schiebt“, sagt der Volksmund spöttisch, wenn man mit seinem Rad eine Panne hat. Doch wer auf dem Weg zur Arbeit einen „Plattfuß“ hat, wem bei der Familien-Radtour die Kette reißt oder bei wem der Motor vom E-Bike im Urlaub streikt, dem vergeht schnell das Lachen.

Mit unserem Fahrrad-Schutzbrief können Sie und Ihre Liebsten solchen Situationen (auch bei Unfällen) gelassen entgegen sehen. Schließen Sie diesen Zusatzbaustein einfach in Ihre Hausrat-Versicherung ein und im Notfall organisieren wir die entsprechende Hilfe für Sie.

■ Wofür?

Wir übernehmen die Kosten und organisieren für Sie:



24-Stunden-Notruf, Hilfe bei der Suche nach einer Fahrrad-Werkstatt, mobile Pannenhilfe vor Ort, Abschleppen (auch bei Diebstahl von Fahrradteilen – außer Fahrradakku), Such-, Rettungs- und Bergungs-Service nach einem Unfall, Organisation der Weiter- oder Rückfahrt (Kostenübernahme bis 500 €)

■ Wann?

Der Versicherungsschutz besteht für Sie und alle mit Ihnen in häuslicher Gemeinschaft lebenden Personen ab fünf Kilometer Entfernung vom Wohn- bzw. letzten Aufenthaltsort.

■ Wie?

- Den Fahrrad-Schutzbrief können Sie über unseren Zusatzbaustein **Fahrrad-Schutz** mit in Ihre Hausrat-Versicherung einschließen.
- Der Versicherungsschutz gilt im geografischen Europa, den Anliegerstaaten des Mittelmeeres, den Kanarischen Inseln (inkl. Madeira) und den Azoren.

■ Was bietet Ihnen die Mecklenburgische?

- Der Fahrrad-Schutzbrief berücksichtigt jedes Fahrrad, auch Elektrofahrräder / Pedelecs, das sich in Ihrem Gebrauch (oder den mit Ihnen in häuslicher Gemeinschaft lebenden Personen) befindet und nicht versicherungspflichtig ist.
- Unser Notruf-Telefon ist an allen Tagen des Jahres rund um die Uhr unter **0800 1797 084** für Sie zu erreichen (für Notfälle im Ausland: **0049 511 5351 8404**).
- Wir bieten ein geprüftes Dienstleister-Netzwerk im In- und Ausland.
- Die Leistungen des Fahrrad-Schutzbriefes rechnen wir direkt mit unseren Dienstleistern ab und übernehmen die Kosten (Leistungsbeispiele siehe Rückseite).

■ Leistungsbeispiele:



nicht beheben und schleppt das Rad in die nächste Werkstatt ab. Wir übernehmen die Kosten für die Pannenhilfe und das Abschleppen. Die Organisation der Rückreise inkl. der entstandenen Rückreisekosten von 120 Euro zum Ausgangspunkt der Tagestour erstatten wir ebenfalls.

Unser Versicherungsnehmer hat sich im Österreich-Urlaub ein Mountainbike geliehen. Auf einer Bergtour reißt ihm kurz vor dem Gipfel die Kette, sodass eine Weiterfahrt unmöglich wird. Er ruft über unsere Auslands-Notrufnummer Hilfe. Wir organisieren eine mobile Pannenhilfe. Diese repariert das Rad vor Ort und wir übernehmen die Kosten.

Die Frau unseres Versicherungsnehmers hat auf einem Ausflug in der Lüneburger Heide mit ihrem Pedelec einen Motorschaden. Sie ruft unsere Hotline an und wir organisieren eine mobile Pannenhilfe. Diese kann den Schaden vor Ort



Hinweis: Die Kosten für die Leistungen des Fahrrad-Schutzbriefes werden von uns nur übernommen, wenn diese auch von uns beauftragt wurden. Organisieren Sie Hilfe in Eigenregie, tragen Sie die Kosten selbst.